



Sulzbacher Anzeiger

KW 28 · 10.7.2026

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0

Wir wissen Ihre
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer

BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

1.000 Besucher beim Open-Air im Park



Solistin Lorena Huber begeisterte die rund 1.000 Zuhörerinnen und Zuhörer im Heinrich-Kleber-Park.

Foto: privat

Sulzbach (sa) – Es war einfach alles perfekt! Ein lauer Sommerabend, eine lauschige Atmosphäre im Heinrich-Kleber-Park, rund 1.000 Besucherinnen und Besucher und ein grandioses Konzert der „Neuen Philharmonie Frankfurt“ unter der Leitung des Dirigenten Jens Troester und mit den Solisten Lorena Huber und Karsten Stiers. Zum fünften Mal gastierte das Ensemble, das in großartiger Art und Weise Klassik, Rock und Pop präsentiert, seit 2019 in Sulzbach, und zum fünften Mal schlugen die Herzen der Besucher vor Begeisterung höher. Bürgermeister Elmar Bociek dankte bei seiner Begrüßung am Samstagabend allen an der Organisation des Open-Air-Festivals Beteiligten, besonders der Nassauischen Sparkasse, die das Event erneut finanziell unterstützt hatte. Dann erfüllte die Musik den Park. Zehn Streicher, die Band, glänzend aufgelegte Solisten, „Klassik Crossover light“ vom Feinsten. Mit dem „Sommer“ aus Antonio Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ mit Konzertmeisterin Veronika Hagemann als Solistin, wurde das musikalische Spektakel eröffnet, und dann gelang der Sprung in den Pop-Bereich mit „Bridge Over Troubled Water“ von Simon and Garfunkel, genial vorgetragen von Lorena Huber. So ging es weiter. Das Orchester brillierte alleine mit dem ersten Satz von Mozarts „Klei-

ner Nachtmusik“, „Palladino“ von Karl Jenkins und „Miss Marple Theme“ von Ron Goodwin und begleitete das Solisten-Duo, das mit Stücken von Elton John, Pink Floyd, Robby Williams, Paul McCartney, Peter Gabriel, AC/DC und anderen ein musikalisches Feuerwerk abbrannte. Das Publikum wurde eingebunden bei „Always Look on the Bright Side of Life“ von Monty Python, und viele Lichter leuchteten im Park bei „Hey Jude“ von den Beatles und bei der Zugabe mit dem grandiosen „Music“ von John Miles, bei der auch besonders das Orchester seine große Klasse zeigen konnte und beim Publikum Gänsehaut-Gefühl aufkam. Die Meinung unter den zahlreichen Besuchern – die nicht nur aus Sulzbach gekommen waren – war eindeutig: „Diese tollen Musiker können wieder nach Sulzbach kommen.“ Zumal in Sulzbach im Rahmen des Kulturprogramms der Gemeinde der Eintritt frei ist. Wenn die „Neue Philharmonie Frankfurt“ an anderen Orten auftritt, werden Eintrittspreise von 60 Euro und mehr pro Ticket aufgerufen. Begeistert war auch eine junge Physio-Therapeutin aus Frankfurt, die von einer Patientin den Tipp erhielt und mit ihrem Freund die Tour nach Sulzbach nicht bereute. Gefallen hat es auch dem früheren Sulzbacher Bürgermeister und späteren Landrat Berthold Gall,

der mit seiner Frau Barbara die Musik und das Wiedersehen mit vielen ehemaligen Weggefährten und Freunden genoss. Unter seiner



Beim Open-Air-Konzert im Heinrich-Kleber-Park herrschte am Samstagabend eine ganz besondere Stimmung.

Foto: privat

Ära wurde Pavillon im Heinrich-Kleber-Park erbaut, in dem die „Neue Philharmonie Frankfurt“ musizierte und der noch heute liebevoll „Gall-Tempel“ genannt wird. „Ein besonderes Anliegen war für mich, dass die schöne Brücke gebaut wurde, die vom Rathaus in den Park führt“, schwelgte Berthold Gall in Erinnerungen.

Auch sonst verfolgt der Alt-Bürgermeister das Geschehen in Sulzbach noch, auch wenn seine Amtszeit nun schon 40 Jahre zurückliegt. Das Vorgehen seiner CDU-Parteikollegen beim Bürgerhaus am Platz an der Linde hat Gall von Beginn an kritisch gesehen und beim Treffen im Park den „Reveluzzern“ gratuliert, die den geplanten Abriss des Gebäudes erstmal verhindert haben.

Für Speisen und Getränke sorgten der Akkordeon-Club, Lucas Schieß und sein Team vom Weindepot „Vino d'Italia“ sowie die beiden Caterer Bernd Schlosser und Unico Catering. Übersattet wurde das Ereignis von der Nachricht vom plötzlichen Tod Gerhard Schöffels, der im politischen und gesellschaftlichen Leben der Gemeinde eine besondere Rolle einnahm. „Der Gerhard hätte doch heute Abend fotografiert und für den Sulzbacher Anzeiger berichtet“, sagten viele (siehe Bericht auf Seite 3).



Souverän dirigierte Jens Troester die „Neue Philharmonie Frankfurt“.

Foto: privat

VOLVO

Bei uns stehen Sie
im Mittelpunkt.

Entdecken Sie innovative
Sicherheitssysteme serienmäßig.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.



 Hahnstraße 45
60528 Frankfurt Tel. (069)39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

zu-heiss? 

Mobiles Klimagerät
Kaufen / Mieten

hitzefrei@zu-heiss.de

06171 279 53 21

BAUMARKT 

als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn,
Silber, Schmuck, Münzen,
Gemälde, Militaria, Tep-
piche, Skulpturen u.v.m.
Zertifizierte Gutachter und
Auktionatoren sind für Sie
im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs.
Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

NEUWAGEN
gibt's auch bei uns!

VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

8 MARKEN
unter einem Dach



Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus
Tel: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

**AUTOHAUS
Koch**
Familiär... Persönlich...

Fußball und Finanzbuchhaltung

Sulzbach (MS) – Der Sport hat ihn jung gehalten. Wer Joachim Klemke erst jetzt kennen lernt, kann kaum glauben, dass er schon 80 Jahre alt ist. Am Donnerstag vergangener Woche feierte der „Blaulichtturner“ seinen runden Geburtstag.

In Sulzbach hat Joachim Klemke ziemlich genau sein halbes Leben verbracht. Über die Freizeitsportgruppe der TSG – die „Blaulichtturner“ – fand er nach seinem Umzug nach Sulzbach Mitte der 80er-Jahre schnell Anschluss und einen engen Freundeskreis. Eigentlich wollte er damals zu den Freizeitfußballern des 1. FC und landete versehentlich bei der falschen Gruppe. Bereut hat er das nie. Die „Blaulichtturner“ spielten viele Jahre freitags Fußball in der Eichwaldhalle. Heute steht nach der Gymnastik Fußballtennis auf dem Programm. Fester Bestandteil ist anschließend aber auch das gemütliche Beisammensein. Sport begleitet Joachim Klemke seit seiner Jugend. Bereits mit 18 Jahren war er Spielausschussvorsitzender in seinem Heimatort. Spä-

ter spielte er unter anderem in der Verbandsliga bei den Sportfreunden Huderth sowie in Freizeitmanschaften in Marxheim und Sulzbach. Auch Tennis gehört bis heute zu seinen Hobbys. Trotz eines Herzinfarkts im Jahr 2015 steht er weiterhin regelmäßig auf dem Platz. Aufgewachsen ist Joachim Klemke in der Nähe von Hannover, ehe es ihn ins Rhein-Main-Gebiet verschlug. Beruflich machte sich der Betriebswirt Anfang der 90er-Jahre zusammen mit einer Arbeitskollegin selbstständig und gründete in Schwalbach die Firma „Klewe“, die Buchhaltungs-Dienstleistungen aller Art für große und kleine Unternehmen anbietet. Auch wenn er die Firma vor zweieinhalb Jahren verkauft hat, ist er bis heute mindestens einmal pro Woche noch an seinem alten Schreibtisch zu finden. Grundsätzlich genießt er aber auch das Rentnerdasein, das ihm deutlich mehr Zeit für den Sport und für Reisen lässt. Die unternimmt er mit seiner Frau Hilde, mit der er seit 1970 verheiratet ist und mit der er drei Kinder hat.

TERMINE

- Samstag, 11. Juli:** Sulzbacher Reparaturcafé um 14.30 Uhr in der Seniorenwohnanlage „Im Brühl 34“.

Montag, 13. Juli: Eröffnung der Schachtage um 10 Uhr im Main-Taunus-Zentrum.

Mittwoch, 15. Juli: Ökumenischer Seniorennachmittag um 15 Uhr im katholischen Pfarrheim.
- Donnerstag, 16. Juli:** Familiencafé für Kinder mit Behinderung um 16.30 Uhr in der katholischen Kita in der Neugartenstraße.

Freitag, 17. Juli: Nachmittagswanderung der TSG-Wandergruppe. Treffpunkt um 13 Uhr am Bürgerzentrum Frankfurter Hof.

Samstag, 18. Juli: Wein im Park um 17 Uhr im Heinrich-Kleber-Park.
- Samstag, 25. Juli:** Spazieren für ein sauberes Sulzbach. Treffpunkt um 14 Uhr am Rathaus.

Sonntag, 26. Juli: Barockkonzert mit Sergey Sadovoy um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche am Platz an der Linde.

Samstag, 1. August: Wein im Park um 17 Uhr im Heinrich-Kleber-Park.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Katholische Pfarrei
Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Sulzbach und Bad Soden:

Freitag, 10. Juli
19:00 Maria Geburt (AH) Messe

Samstag, 11. Juli
14:00 St. Katharina (BS) Trauung
18:00 Rosenkranzkönigin (SU) Messe
18:00 Maria Hilf (NH) Messe

Sonntag, 12. Juli
09:30 Maria Geburt (AH) Messe
11:00 St. Katharina (BS) Messe

Mittwoch, 15. Juli
09:15 Rosenkranzkönigin (SU) Wortgottesdienst
15:00 ökumenischer Seniorennachmittag im katholischen Pfarrheim

Freitag, 17. Juli
19:00 Maria Geburt (AH) Messe

Adressen und Ansprechpartner:

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus, Taunusstr. 13, 65824 Schwalbach
pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di-Do 15-17 Uhr, Tel. 06196-774500
Pfr. Alexander Brückmann, Tel. 06196-7745021, Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche St. Katharina und Pfarrbüro Bad Soden, Salinenstraße 1
Öffnungszeiten: Di 14-16 Uhr und Do 9-12 Uhr; Martina Schönthaler: Tel. 06196-20487-22, m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de



Evangelische Kirchengemeinde
Sulzbach

Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen:

Sonntag, 12. Juli
11 Uhr: Sommerkirche mit Prädikantin Sabine Müller

Mittwoch, 15. Juli
15 Uhr: ökumenischer Seniorennachmittag im katholischen Pfarrheim

Sonntag, 19. Juli
11 Uhr: Sommerkirche mit Pfarrer Stefan Rexroth

Adressen und Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt: Gemeindesekretärin Claudia Springer
Platz an der Linde 5,65843 Sulzbach
Tel.06196-500710
Kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de
www.evangelisch-im-vortaunus.ekhn.de
Öffnungszeiten: Mo.10-12 Uhr und Do.14-16 Uhr
In dringenden Fällen
Pfarrer Axel Elsenbast Tel.06196-500712
Axel.Elsenbast@ekhn.de

Gemeindesekretärin: Claudia Springer
Kirchenvorstand: Matthias Brandt, Tel. 0173-3237006

Saalvermietung: Sandra Schiwy, Tel. 06196-74208, sandra_schiwy@web.de

Ev. Kindertagesstätte: Platz an der Linde 4, Tel. 06196-500715, kita.sulzbach@ekhn.de, Komm. Leiterin: Cynthia Emmanuele

Aus unserem Herzen bist du gegangen, in unserem Herzen bleibst du.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hannelore „Hanni“ Uhrig

* 29.12.1940 + 30.6.2026

In stiller Trauer
Karli und Sylvia mit Familien
Sonja und Thomas mit Familien
Jaqueline und Dennis mit Familie
Torsten und Heike mit Familien

Anstelle zugedachter Blumen und Kranzspenden bitten wir um eine Spende an:
Tierschutzverein Bad Soden/Sulzbach, IBAN: DE95 5019 0000 0000 1638 05,
Kennwort: Hannelore Uhrig

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 14. Juli 2026 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Sulzbach (Taunus) statt.

Kondolenzanschrift: Pietät Heun, Hauptstraße 37, 65843 Sulzbach (Taunus)



Mehr Infos über Nada

Mit 2 €

die Welt verändern

Du & ich

lernen mit geflüchteten Kindern im Libanon.



misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Die Gottesdienstzeiten finden Sie unter nak-kelkheim.de im Internet.
Gemeinde Kelkheim/Ts., Tilsiter Straße 25
65779 Kelkheim, Telefon 0231-99785634
gemeinde@nak-kelkheim.de

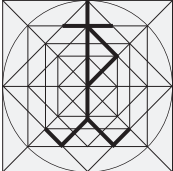
Neuapostolische Kirche in Hessen KdÖR



W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA

HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

www.taunus-nachrichten.de

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen



Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16

Rufen Sie uns an

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach



BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Pietät Zachow

Tag und Nachruf: 06196 22118
Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow
Bahnstraße 17
65843 Sulzbach (Taunus)
www.pietaet-zachow.de

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen • Betreuung im Sterbefall • Bestattungsvorsorge

Bad Soden am Taunus • Liederbach am Taunus • Kelkheim (Taunus) • Sulzbach (Taunus)

Pietät Ettlinger

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Sterbevorsorge

Zum Quellenpark 43, 65812 Bad Soden
Telefon 0 61 96 / 2 35 71

SULZBACHER SPITZEN

Überflüssiges Wasser

von Mathias Schlosser



Wenn es schon mit echten Klimaschutz-Maßnahmen nicht so richtig klappt, versuchen viele Städte und Gemeinden zumindest die Folgen des Klimawandels zu bekämpfen. Landauf, landab werden dazu Hitzeschutzpläne geschrieben und öffentliche

Trinkbrunnen installiert.

Auch Sulzbach hat jetzt so eine schicke Edelstahlsäule, die ein wenig mediterranes Flair in den Heinrich-Kleber-Park bringt. Denn öffentliche Wasserstelle sind rund ums Mittelmeer durchaus verbreitet. Da in Deutschland aber aus allen Wasserhähnen trinkbares Wasser fließt, ist der hübsche Brunnen eigentlich überflüssig. Wer bei der nächsten Hitzewelle halb verdurstet durch

den Park irrt, wird das Waschbecken in der keine fünf Meter entfernten Toilettenanlage sicher finden. Wichtiger als Trinkbrunnen ist Aufklärung. Als vor zwei Wochen auch in Sulzbach die 40 Grad erreicht wurden, sah man immer noch jüngere Leute, die ihre Jogging-Runden drehten und ältere Leute, die zur Mittagszeit zu Fuß ihre Einkäufe erledigten. Bei Glatteis im Winter käme niemand auf solche Ideen. Vor schlechtem Wetter – und da gehört eine extreme Hitzewelle nun einmal dazu – kann der Staat seine Bürgerinnen und Bürger nicht schützen. Was er tun kann, ist aber, dafür zu sorgen, dass klimaschädliches Verhalten abgestellt oder zumindest teuer wird. Doch das ist offenbar viel schwieriger als einen Trinkbrunnen aufzustellen.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sua@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Ein rastloser Mensch im positiven Sinne

Sulzbach (MS) – Es gab Zeiten, da dachte man, dass es Gerhard Schöffel zwei Mal gibt. Ob als Reporter für den Sulzbacher Anzeiger, Lehrer für die Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS), Volkslauf-Aktivist oder Mitglied des Gemeindevorstands – Gerhard Schöffel war fast überall. Am Dienstag vergangener Woche ist er völlig überraschend im Alter von 84 Jahren verstorben.

Die extreme Hitze am letzten Juni-Wochenende und ein nicht mehr ganz gesundes Herz beendeten das Leben eines im positiven Sinne rastlosen Menschen, der sich allen seinen Aufgaben immer mit großem Engagement und großer Freude gewidmet hat. Gerhard Schöffel konnte nicht still sitzen. Deswegen hat es ihn Anfang der 2000er-Jahre auch ziemlich getroffen, als er nach 40 Jahren im Schuldienst in den Ruhestand gehen sollte. Sein Mathematik-Unterricht erst an der Cretzschmar-Schule, dann an der MBS ist bis heute legendär. Es gibt Familien in Sulzbach, da hat Gerhard Schöffel nicht nur den Kindern den Satz des Pythagoras beigebracht, sondern auch den Eltern und Großeltern – so lange war er aktiv. Denn um nicht in der Untätigkeit zu versinken, arbeitete Gerhard Schöffel noch bis weit in seine 70er-Jahre hinein als Vertretungslehrer an der MBS weiter.

Daneben war er in den vergangenen Jahren vor allem als Freier Mitarbeiter für den Sulzbacher Anzeiger unterwegs. Es gab kaum eine Veranstaltung in der Gemeinde, bei der Gerhard Schöffel nicht mit seiner Kamera dabei war. Immer etwas hektisch und immer freundlich stellte er die Protagonisten zu Gruppenfotos zusammen. Konzerte, Feste und Theateraufführungen hielt er mit seinem guten Auge in unzähligen besonderen Fotos fest. Und das Verfassen der Artikel fiel ihm als Lehrer auch nicht schwer. So wurde „gs“ – wie sein Namenskürzel unter den Artikel lautete – zu einem der wichtigsten Chronisten der jüngeren Ortsgeschichte. Nie berichtet hat er lediglich über die Kom-

munalpolitik. Denn da war Gerhard Schöffel selbst Akteur. Bis zu seinem Tod saß er 35 Jahre lang beinahe ununterbrochen erst für die GAL, später für die Grünen im Gemeindevorstand. Die Arbeit in der „Regierung“ der Gemeinde lag ihm mehr als das öffentliche Gerangel in der Gemeindevertretung. Dass er dafür zum Ehrenbeigeordneten ernannt worden ist und den Ehrenbrief des Landes Hessen erhalten hat, hielt Gerhard Schöffel nicht für erwähnenswert.

71 Jahre Turmbläser

Wenn er nicht für die MBS, den Sulzbacher Anzeiger oder die Gemeinde im Einsatz war, spielte er Tennis im TVST, engagierte sich für den Sulzbacher Volkslauf, organisierte das Folklorefest, half beim „Freundeskreis Jablonec“ mit oder sang in der Fastnacht bei den „Hanelbachlerchen“. Und wenn er dann immer noch Zeit hatte, holte er seine Trompete heraus und spielte im Posaunen-Chor Höchst. Unglaubliche 71 Jahre lang kletterte Gerhard Schöffel in der Adventszeit mit seinen Musikkollegen zweimal pro Woche auf den Turm der Frankfurter Nicolaikirche und spielte von oben Weihnachtslieder für die Besucher des Weihnachtsmarktes. Gerhard Schöffel ist wirklich jemand, der eine große Lücke hinterlässt – ja eigentlich gleich mehrere.

Das gilt natürlich auch für seine Familie. Ehefrau Ruth musste zwar schon immer häufig auf ihren Gerhard verzichten, doch waren die beiden ein bewundernswert eingespieltes Team. Auch Tochter Kristina und die beiden schon erwachsenen Enkel werden ihren Vater und Opa schmerzlich vermissen. Der einzige Trost ist, dass es wahrscheinlich Gerhard Schöffels Wunsch war, irgendwann einmal schnell und ohne langes Leiden aus dem Leben gerissen zu werden. Denn untätig als Pensionär oder gar als Pflegefall herumzusitzen, wäre für einen wie Gerhard Schöffel wohl der größte Albtraum gewesen.



Gleich mehrere großen Lücken hinterlässt Gerhard Schöffel, der am Dienstag vergangener Woche im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Foto: privat

Bäche sind zum Teil ausgetrocknet

Main-Taunus-Kreis (sz) – Aus der Empfehlung wurde ein Verbot: Wegen der anhaltenden Trockenheit ist die Entnahme von Wasser aus allen Bächen im Main-Taunus-Kreis seit Samstag verboten. Das teilt die Kreisverwaltung mit. Mit der Allgemeinverfügung sollen die Gewässer sowie Tiere und Pflanzen geschützt werden. Verboten sind sowohl das Abpumpen von Bachwasser als auch die Entnahme mit Eimern oder anderen Gefäßen. Lediglich das Schöpfen kleiner Mengen zur Erfrischung ist weiterhin erlaubt. Weidetiere dürfen auch künftig an den Bächen getränkt werden. Zum Baden seien die Gewässer dagegen nicht ge-

eignet, da das Wasser schädliche Keime enthalten könne. Nach Angaben der Ersten Kreisbeigeordneten Madlen Overdick haben die anhaltende Hitze und ausbleibende Niederschläge die Wasserstände deutlich sinken lassen. Teilweise seien Oberläufe bereits trockengefallen. „Schon geringe Entnahmen gefährden das ökologische Gleichgewicht“, sagt sie. Die Kreisverwaltung empfiehlt, möglichst Regenwasser zum Gießen zu sammeln und Gärten nur morgens oder abends zu bewässern. Außerdem weist sie darauf hin, dass Gartenbrunnen beim Kreis angezeigt werden müssen.

Waldbrandgefahr bleibt weiter hoch

Main- und Hochtaunuskreis (sz) – Trotz der Regenfälle der vergangenen Tage bleibt die Waldbrandgefahr in Südhessen hoch. Darauf weist das Regierungspräsidium Darmstadt hin. Die Niederschläge hätten nach der langen Trockenperiode nicht ausgereicht, um die ausgetrockneten Böden und Wälder ausreichend zu befeuchten. Regierungspräsident Jan Hilligardt appelliert an Waldbesucherinnen und Waldbesucher, sich umsichtig zu verhalten. „Wer verantwortungsvoll handelt und die Waldbrandwarnungen beachtet, leistet einen wichtigen Beitrag zu ihrem Schutz“, sagt er.

Das Regierungspräsidium erinnert daran, dass die meisten Waldbrände durch Menschen verursacht werden, etwa durch Brandstiftung, achtlos weggeworfene Zigarettenkippen oder anderes Fehlverhalten. Offenes Feuer und Grillen im Wald sind deshalb verboten. Außerdem sollten Fahrzeuge nicht auf trockenem Gras abgestellt und kein Müll im Wald zurückgelassen werden. Zufahrten zu den Wäldern müssen als Rettungswege für Feuerwehr und andere Einsatzkräfte freigehalten werden. Wer Rauch oder ein Feuer bemerkt, sollte sofort den Notruf 112 wählen.

Bethel

Ihre Spende hilft kranken Kindern
Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen
Sulzbacher Terminkalender
Termine von Juli bis Dezember 2026 auf einen Blick

GLOBUS BAUMARKT
Nordring 5-9
65719 Hofheim am Taunus

Netto Marken-Discount

toom
Respekt, wer's selber macht.

PENNY

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.
Und das soll auch so bleiben.
Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.
• Ohne Marketingwissen.
• Ohne Agenturkosten.
• Ohne komplizierte Tools.

Deine Kampagne läuft erfolgreich
Auftrag: +37%
Kosten: -10%
Anzahl: +28%

JETZT gratis
Demo buchen statt 99€
und mit nanos digitale Werbung schalten.

nanos.al | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

www.Taunus-Nachrichten.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Eine Ausstellung über starke Frauen

Eschborn (ew) – Das Museum der Stadt Eschborn zeigt vom 16. Juli bis 30. August die Wanderausstellung „Schwestern zerreißt eure Ketten. Frauen und die Revolution 1848/49“. Die Ausstellung des Berliner „Forum 1848 am Friedhof der Mrzgefallenen“ widmet sich der Rolle von Frauen während der Revolution von 1848 und 1849. Im Mittelpunkt stehen Frauen, die sich gegen soziale Not und politische Unterdrückung wehrten und trotz fehlender Rechte gesellschaftliche Veränderungen mitgestalteten. Anhand persönlicher Lebensgeschichten erzählt die Ausstellung von Mut und Widerstand. Sie greift unter anderem die Schicksale von Emma Herwegh, Louise Aston, Clara Mundt, Fanny Lewald, Caroline Kleinfeldt und Amalie Krger auf. Dabei geht es um Fragen der Gleichberechtigung, der gesellschaftlichen Teilhabe und der persönlichen Freiheit. Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten des Museums am Eschenplatz zu sehen. Geöffnet ist dienstags von 9 bis 12 Uhr, mittwochs und samstags von 15 bis 18 Uhr sowie sonntags von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Einen Monat lang ist eine Wanderausstellung über die Rolle der Frauen in der Revolution von 1848/49 im Museum der Stadt Eschborn zu sehen. Foto: Stadt Eschborn

Anzeigenannahme:

Angelino Caruso
caruso@hochtaunus.de
Tel. 06174/93 85 66

Marc Schrott

Apotheker

Cannabis Gefahr

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Jeder weit es. Auch Cannabis zu rauchen, schadet der Lunge. Ein Joint ist so schädlich wie 2,5 bis 5 Zigaretten. Zum einen ist die Inhalationsart anders. So raucht man zumeist ohne Filter, bis zum Reststummel und Inhaliert viel tiefer und länger. Das lange Rauch in der Lunge halten ist typisch. Viele der Toxine, die im Tabakrauchen enthalten sind, sind auch im Cannabis-Rauch. Laut dem Jahrbuch Sucht haben in Deutschland 5,1 Mio. Erwachsene im letzten Jahr Cannabis geraucht. Die Flimmerhärchen gehen durch den Rauch kaputt. Schleim wird produziert. Chronischer Husten entsteht und die Lungenbläschen können berblhen- bis zu ihrer Zerstörung. Nach dauerhafter Beendigung des Konsums verbessern sich die meisten Symptome wieder. Neue Studien zum Thema Lungenkrebsrisiko zeigen, daß der durch Cannabis ausgelöste Lungenkrebs eher jüngere Patienten betrifft. Der Konsum von E-Zigaretten fördert das Risiko zum späteren Cannabis Konsum hat eine Studie mit 3.000 Schülern ergeben.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Erfrischende Neuigkeiten aus dem Park

Erster von drei geplanten Sulzbacher Trinkbrunnen steht

Am Grillplatz im Heinrich-Kleber-Park steht den Bürgerinnen und Bürgern eine Annehmlichkeit zur Verfügung, die angesichts der jüngsten und auch bald wieder zu erwartenden Höchsttemperaturen für Frohlocken und Erleichterung sorgt: Im Zuge der notwendigen Sanierung der Toilettenanlage schuf die Gemeinde Sulzbach (Taunus) eine Anschlussmöglichkeit für einen Trinkbrunnen im Außenbereich, der am 25. Juni 2026 in Betrieb ging. Zwei weitere sollen folgen – und zwar im Bereich der Cretzschmar-Schule/Klosterhofstrae sowie auf dem Spielplatz „Wickenfeld“.

Die Fundament- und Pflasterarbeiten führte der gemeindliche Bauhof aus, die Installation des freistehenden Trinkbrunnens übernahm eine externe Firma. Die Konstruktion aus Edelstahl bietet der Öffentlichkeit eine willkommene Möglichkeit, das wertvolle Gut Wasser auch ohne Hilfsmittel aufzunehmen. Auch treue Vierbeiner kommen auf ihre Erfrischungskosten: Deren Frauchen und Herrchen können mitgeführte Gefäße befüllen und so ihre dürstenden tierischen Begleiter mit Flüssigkeit versorgen.

Die Bedienung des Trinkbrunnens erfolgt über eine selbstschließende Armatur, die drei Funktionen bereithält: Es besteht die Möglichkeit, sich ohne Trinkbecher über zwei Mundduschen in verschiedenen Höhen am frischen Nass zu laben. Darüber hinaus lässt sich die eigene Trinkflasche über einen Druckknopf befüllen.

Leider entfremdeten unbekannte Nutzer in der ersten Woche des Betriebs die Anlage als „Matschisch“, was Sand- und Splittverunreinigungen nach sich zog. Es ergeht die dringende Bitte an die Öffentlichkeit, den Trinkbrunnen sorgsam und funktionsgerecht zu behandeln, da der respektvolle Umgang mit dem Lebensmittel Wasser im vitalen Interesse der Allgemeinheit liegt.



Bürgermeister Elmar Bociek nahm den neuen Trinkbrunnen im Heinrich-Kleber-Park in Betrieb. Foto: Gemeinde



ES IST PLATZ IN DER SONNE

#INVESTIERENFRALLE
volks-invest.de

POWERED BY
FINEXITY

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Reparatur-Café öffnet

Sulzbach (sa) – Das Sulzbacher Reparatur-Café öffnet am Samstag, 11. Juli, wieder seine Türen. Von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr versuchen Ehrenamtliche im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage „Im Brühl 34“, defekte Gegenstände zu reparieren und so deren Lebensdauer zu verlängern. Das Angebot ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Die Organisatoren bitten darum, Reparaturwnsche telefonisch unter der Nummer 06196-8834616 oder per E-Mail an reparatur-cafe-su@t-online.de anzumelden. Ein spontaner Besuch ist aber auch möglich. Während der Wartezeit werden Kaffee und Kuchen angeboten. Der Zugang erfolgt über den Eingang „Am Gnssteg“. Weitere Informationen gibt es unter reparatur-cafe.ehrenamt-sulzbach.de im Internet.

Musik und entspannte Atmosphäre

Eschborn (ew) –Am Samstag, 22. August, findet zum zweiten Mal das „Le Murs Fest“ im Bürgerzentrum Eschborn statt. Nach Angaben der Veranstalter soll das Musikfestival erneut Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Rhein-Main-Region anziehen. Auf dem Programm stehen Indie-, Pop- und Rockmusik. Als Hauptact ist die Sängerin Rubi angekündigt. Außerdem treten die Frankfurter Band „Friends Don't Lie“ sowie „Leon for Murs“, „Kenopsia“, „Thruxtone“

Veterinäramt zieht um

Main-Taunus-Kreis (sz) – Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Main-Taunus-Kreises zieht am Dienstag, 14. Juli, in das Landratsamt nach Hofheim um. Durch den Umzug ändern sich weder die Telefonnummern noch die E-Mail-Adressen. Termine müssen weiterhin vorab vereinbart werden.

Wasserqualität ist gut

Schwalbach (sz) – Die Wasserqualität im Schwalbacher Naturbad ist wieder einwandfrei. Deswegen hat das Gesundheitsamt am Dienstag das Okay gegeben, dass das Nichtschwimmerbecken mit der großen Rutsche wieder geöffnet werden darf. Damit können jetzt alle Becken des Naturbads wieder ohne Einschränkungen genutzt werden.

und das Duo „Schiefer und Lacher“ auf. Letztere präsentieren eine Revue mit Liedern von Rio Reiser. Neben dem Musikprogramm wollen die Veranstalter nach eigenen Angaben Wert auf Nachhaltigkeit, regionale Angebote und eine familiäre Atmosphäre legen. Karten sind im Vorverkauf für 20 Euro erhältlich. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt. Studierende zahlen 10 Euro. Weitere Informationen gibt es unter le-mursfest.de im Internet.



Die ersten Tten kaufte Elmar Bociek (rechts). Mit Freude übergab Galeria-Filialgeschftsfhrer Alexander Leon-Diaz (links) dem Bürgermeister die Tten. Foto: Gemeinde

Wenn Ttenkufe der Schulfairness zugutekommen

Spendenaktion „Back to School: Gemeinsam für den Schulstart“

Die vom Caritasverband Taunus e.V. und Galeria im Main-Taunus-Zentrum (MTZ) initiierte Spendenaktion „Back to School: Gemeinsam für den Schulstart“ darf sich auch der euphorischen Rückendeckung des Sulzbacher Bürgermeisters Elmar Bociek gewiss sein. Seit vergangener Woche kann die Galeria-Kundschaft fertig gepackte Tten mit Schultensilien erwerben und direkt an Kinder und Jugendliche, deren Familien Unterstützung benötigen, spenden – unter Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse unterschiedlicher Klassenstufen. Die Schulsozialarbeit des Caritasverbandes trägt dafür Sorge, dass die Materialien dort ankommen, wo sie am dringendsten benötigt werden.

Der Aussage von Caritasverband und Galeria, dass die Spendenaktion zu einer größeren Chancengleichheit an den Schulen in der Region beiträgt sowie den Druck auf Familien mit begrenzten finanziellen Mitteln vor dem Schulstart nach den Sommerferien mindert, pflichtete Bociek voll und ganz bei. Im Rahmen eines gemeinsamen Pressetermines an der Seite von Eugenie Riffel, Vorstand des Caritasverbandes Taunus e.V., und Alexander Leon-Diaz, Galeria-Filialgeschftsfhrer im MTZ, unterstrich er voller Überzeugung: „Für die Spendenaktion, die der Caritasverband und Galeria gemeinsam auf die Beine gestellt haben, bin ich Feuer und Flamme. Sie setzt den Hebel der Unterstützung gezielt dort an, wo sonst Engpässe zu entstehen drohen.“

Seinen begeisterten Worten ließ der Bürgermeister wenig später entschlossene Taten folgen: Mit einigen Schultten unterschiedlichen Inhalts ausgestattet begab er sich an die Galeria-Kasse, um seinen direkten Beitrag zur Equipment-Fairness an Schulen im Umkreis zu leisten. Galeria-Filialgeschftsfhrer Leon-Diaz nahm die Exemplare mit strahlender Miene entgegen und in Verwahrung, um sie demnächst der Schulsozialarbeit des Caritasverbandes Taunus e.V. zu überantworten.

Handball-Abenteuer in Schweden



Bis ins Achtelfinale schafften es die Handballerinnen aus Bad Soden und Sulzbach beim größten Jugendhandball-Turnier der Welt in Göteborg. Foto: privat

Sulzbach/Bad Soden (sa) – Eine Woche voller sportlicher und persönlicher Eindrücke liegt hinter den Handballerinnen der weiblichen C-Jugend der Jugendspielgemeinschaft Vordertaunus. Die Spielgemeinschaft der Turngemeinde Bad Soden und der Turn- und Sportgemeinde Sulzbach nahm gemeinsam mit der Mannschaft MT Ost aus Neuenhain und Altenhain am „Partille World Cup“ in Göteborg teil. Das Turnier gilt als größtes Jugendhandballturnier der Welt. 1.399 Mannschaften aus 36 Nationen nahmen teil und bestritten insgesamt 4.784 Spiele, in denen 121.849 Tore erzielt wurden. In der Vorrunde traf die Mannschaft aus Sulzbach und Bad Soden auf Gegnerinnen aus Schweden, Dänemark und Norwegen. Nach einem schwierigen Auftakt gelang der Einzug

in die C-Play-Offs. Dabei setzte sich das Team zunächst gegen eine Mannschaft aus Island durch, ehe im Achtelfinale Schluss war. Für die Spielerinnen standen jedoch weniger die Ergebnisse als vielmehr das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Das Zusammenleben in der Unterkunft, die Begegnungen mit Jugendlichen aus vielen Ländern und die Atmosphäre des Turniers stärkten den Teamgeist. Zu den Höhepunkten zählten die Eröffnungsfeier, eine Talentshow und der Besuch der „EOC Games“, bei denen die deutsche U16-Nationalmannschaft das Finale gewann. Nach der Sommerpause beginnt die Vorbereitung auf die neue Saison. Wer Interesse am Handball hat, ist zu einem Probetraining eingeladen. Weitere Informationen finden sich unter handball-vordertaunus.de im Internet.

AES-Schüler holt den Bundessieg

Schwalbach (sz). Juri Kobyzew von der Albert-Einstein-Schule (AES) hat beim Bundeswettbewerb Mathematik einen Bundessieg errungen. Der Schüler der Einführungsphase gehörte zu den acht Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Deutschland, die unter hunderten Schülerinnen und Schülern die Besten waren. Der Bundeswettbewerb Mathematik gilt als einer der anspruchsvollsten Schülerwettbewerbe in Deutschland. In drei Wettbewerbsrunden mussten die Teilnehmer mathematische Aufgaben eigenständig lösen und ihre Lösungswege schriftlich begründen. Neben fundiertem Fachwissen waren nach Angaben der AES auch Ausdauer, Präzision und die Fähigkeit gefragt, kreative Lösungsansätze zu entwickeln.

Am Wettbewerb 2025 beteiligten sich rund 1.400 Jugendliche aus ganz Deutschland. Die erfolgreichsten von ihnen wurden im April 2026 bei einer Feierstunde in München ausgezeichnet. Dem Bundessieg ging ein mehrstufiges Auswahlverfahren voraus, in dem sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über einen längeren Zeitraum hinweg behaupten mussten. Juri Kobyzew besucht den Physik-Tutorenkurs von Christian Gläßner. Die Albert-Einstein-Schule sieht den Erfolg als Bestätigung ihrer Förderung mathematisch besonders begabter Schülerinnen und Schüler. Die Schulgemeinschaft und Schulleiterin Anke Horn gratulierte dem Bundessieger vergangene Woche zu seiner Leistung.



AES-Schulleiterin Anke Horn (rechts) würdigte kurz vor Schuljahresende die Leistung von Juri Kobyzew als Bundessieger im Mathematik-Wettbewerb. Foto: AES

Was Bäume den Menschen bedeuten

Schwalbach (sz). Zu einer besonderen Führung lädt Hessenforst am Freitag, 10. Juli, von 17 Uhr bis 18.30 Uhr ins Arboretum Main-Taunus ein. Unter dem Titel „Weltreise mit Bäumen: Der Baum als Symbol des Lebens“ geht Forstwissenschaftlerin und Pilgerbegleiterin Katrin Reichel der Bedeutung von Bäumen in verschiedenen Kulturen nach. Ausgangspunkt ist das Waldhaus im Arboretum, rund 150 Meter vom Parkplatz „Am Weißen Stein“ entfernt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeben sich auf eine gedankliche Reise nach Nordamerika, Euro-

pa und Asien. Anhand von Mythen, Gedichten und anderen Texten zeigt Katrin Reichel, welche Rolle Bäume in unterschiedlichen Kulturen und Epochen spielen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Abend bei einem Picknick im Arboretum ausklingen zu lassen. Die Teilnahme kostet sieben Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Anmeldungen sind per E-Mail an arboretum@forst.hessen.de möglich. Sofern noch Plätze frei sind, ist auch eine spontane Teilnahme möglich.

Lebenshilfe-Ratgeber informiert über das Recht auf Teilhabe

Bad Soden (bs) – Die neue Auflage des Ratgebers „Recht auf Teilhabe“ der Bundesvereinigung Lebenshilfe ist jetzt erschienen. Darin werden alle wichtigen sozialen Leistungen für Menschen mit Behinderung vorgestellt – praxisnah und auf dem neuesten Rechtsstand. Das 460 Seiten starke Buch im Format 17 mal 24 cm erläutert umfassend und verständlich zahlreiche gesetzliche Neuerungen etwa bei der Eingliederungshilfe, der Pflege und der Gesundheitsversorgung. Allen 17 Kapiteln sind Schaubilder vorangestellt, die verdeutlichen, welche Unterstützungsleistungen in welcher Lebensphase zur Verfügung stehen.

Der Ratgeber richtet sich an Mitarbeitende von Beratungsstellen und Leistungserbringern, an rechtliche Betreuer sowie an Eltern, Geschwister und andere Angehörige von Menschen mit Unterstützungsbedarf. Er trägt dazu bei, dass Menschen mit Behinderung und deren Familien ihre Rechte kennen und durchsetzen können. Gleichzeitig zeigt das Buch, welche Schritte notwendig sind, wenn Bescheide überprüft oder Rechte durchgesetzt werden müssen, und wo es Beratung gibt. **Der Ratgeber** kann im Internet unter www.lebenshilfe.de/shop/artikel/recht-auf-teilhabe bestellt werden,

Anzeige

Mehr als nur Solarstrom

TECHNOLOGIE Warum der Batteriespeicher den Unterschied macht



Ein Batteriespeicher bedeutet mehr Sicherheit und Nachhaltigkeit. Foto: Magnific

Der Solarpark Ratekau ist ein Photovoltaik-Projekt mit integriertem Batteriespeicher, der Effizienz, Stabilität und Rendite des Parks deutlich verbessert. Doch was macht diesen Speicher so besonders, und wie genau profitieren Anleger bei Volks-Invest davon? Solarstrom wird nicht gleichmäßig produziert: Bei Sonnenschein entsteht Überschuss, nachts oder bei Bewölkung fehlt er. Hier kommt der Batteriespeicher ins Spiel. Er speichert überschüssigen Strom und gibt ihn bei Bedarf wieder ab – etwa dann, wenn der Strompreis besonders hoch ist. Das steigert die Wirtschaftlichkeit des Solarparks Ratekau und damit die Rendite für Anleger. Gleichzeitig entlastet der Speicher das Stromnetz, indem er Spitzenlasten ausgleicht, und macht den Solarpark weniger abhängig von Witterschwankungen oder Netzengpässen. So sichert er stabile Erträge und trägt zugleich zur Netzstabilität und Energiewende bei.

höchsten sind. Zudem ist der Speicher skalierbar und kann später erweitert oder modernisiert werden, um mit technischen Fortschritten Schritt zu halten.

Mehr Sicherheit

Für Investoren bedeutet der Batteriespeicher mehr Sicherheit und höhere Erträge. Durch die Speicherung werden Ertragsschwankungen ausgeglichen, sodass die quartalsweisen Ausschüttungen von 5,5 bis 7,5 % p.a. plus Erfolgsbeteiligung planbarer werden. Batteriespeicher werden in den nächsten Jahren immer wichtiger, da sie die Grundlastfähigkeit von Erneuerbaren Energien erhöhen. Wer in den Solarpark investiert, setzt damit auf eine Technologie, die die Energiewende vorantreibt – und davon langfristig profitiert. und können Ihre Investition im persönlichen Dashboard verfolgen.

Weitere Infos: www.volks-invest.de



Gesetzlicher Risikohinweis:

Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Hunderte kleine Trommler verzauberten die Sulzbacher Cretzschmar-Schule



Weit über 100 Trommeln waren beim großen Trommelzauber zum Schuljahresabschluss in der Turnhalle der Cretzschmar-Schule zu hören. Am Ende gab es für die Schülerinnen und Schüler tosenden Applaus von den Eltern.

Foto: Fay

Sulzbach (sa) – Ein kraftvoller, energiegeladener Rhythmus lag am letzten Schultag vor den Ferien in der Luft, als die Cretzschmar-Schule das große Abschlussfest ihrer Projektwoche feierte. Alle vier Jahre verwandelt sich die Grundschule dazu in ein Trommelzauberdorf. Finanziert durch den Förderverein der Schule und mit 500 Euro vom Kultusministerium gefördert, brachte das Großprojekt alle Kinder zusammen – ganz gleich ob arm oder reich, dick oder dünn, schwarz oder weiß – hier waren alle Kinder gleich.

Unter der Anleitung des Trommelzauber-Lehrers Amandou wurde die Aufführung zu einem echten Höhepunkt. Als Gazellen, Elefanten, Giraffen und Affen reisten die Kinder in diesem Jahr in das Trommelzauberdorf „Tamborena“. Die Angst vor der aufregenden Reise verflieg rasch – dank des Mutmachlieds „Sisamile Massipumalele“, das die Kinder voller Stolz und Energie präsentierten. Das gemeinsame Trommeln, Singen und Tanzen zeigte eine tiefgreifende integrative Kraft, die nicht nur das Selbstwertgefühl der Schülerinnen

und Schüler stärkte, sondern eine lebendige Schulfamilie spürbar machte.

Große Begeisterung

Die Begeisterung blieb jedoch nicht auf der Bühne: Im Laufe des Festes hielt es auch die Zuschauerinnen und Zuschauer nicht mehr auf den Plätzen. Die Eltern wurden vom Rhythmus mitgerissen und aktiv zum Mittanzen motiviert. Unter der Woche hatten die Kinder intensiv in ihren Klassen geprobt und parallel an farben-

frohen Kostümen, Masken und Kulissen gebastelt. „Das Ergebnis war ein Fest voller Glückshormone und ein idealer, lebendiger Ausgleich zum Schulalltag“, heißt es in einer Mitteilung der Cretzschmar-Schule. Als der letzte Trommelschlag unter tosendem Applaus verhallte, blickte man in unzählige strahlende Gesichter. Die Sulzbacher Grundschule ist jedenfalls überzeugt, dass diese Projektwoche die Schulgemeinschaft weit über den Rhythmus hinaus zusammenschweiß hat.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/60663962

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wert einschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wert einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 – 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Altaskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, Hip Hop, Beat, Psych, Krautr., Blues, Jazz, Funk, Audiophile, Soundtracks, Rock/Pop allem. Tel. 0151/15242646

Suche Landmaschinen, Traktoren, Pflüge, Baumaschinen, Fahrzeuge aller Art. Tel. 0176/50162707

AUTOMARKT

POLO United 5trg. 146 tkm, 60 PS, EZ 3/2008, TÜV 7/28, Vollausstattung außer Leder u. SSD, Älu, Neu sind: St-kette, 8 x Reifen, Öl, Zündkerzen, mit Parkpilot, im allerbesten Zustand, sw-met., VB 3.900,- €. Tel. 0176/30620773

Corsa, EZ 2/14, 270.000, HU 4/27, Sitzh, PDC, Klimauto, Parkscheib, ab Fr. Tel. 0176/21359758

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELERNEN

Kl. verh. Oldie, noch aktiv sucht nette, nicht nur fin. interessierte Dame für stressfreie angenehme Treffen tagsüber. Dame jeder Herkunft, gerne mit Erfahrung oder reifer. Freundschaft, Vertrauen, Fairness, gerne auch mehr. Danke für ehrliche Kontaktaufnahme. Shortoldieffm@mail.de

Er, 64, 1,82 m, schlank, sportl. sucht netten Ihn der Lust hätte eine diskrete intime Dauerfreundschaft aufzubauen. Ich hab's gewagt, wer noch? Interesse? Dann einfach SMS oder Wapp. Tel. 0152/05435825 oder juschu1515@gmail.com

60 + Singletreff, Mi. 15.07.2026, 19:00 Uhr in HG-Ober-Erlenbach. Bist du dabei? Infos: Tel. 0170/3603223

PARTNERSCHAFT

Er, Witwer, ehem. Lehrer, 176 cm, 88 kg, 80 Jahre sucht zärtliche, eher schlankere Partnerin passenden Alters, für den Rest der Zeit, die ebenfalls Freude am Leben hat. Ich reise gerne, bin Nichtraucher. Mag alles, was uns beiden Spaß macht. Wenn du neugierig bist, melde Dich unter: Chiffre VT 01/28

Chance für eine solvente, großzügige, devote Frau. Dominanter, smarter, derzeit bescheidener Herr, 59, bietet Führung. Ihre Bewerbung und Einladung an: liebetaunus@outlook.de

Love is in the Air. ER, 58, NR, 1,85/78, emphatisch, treu, unternehmungslustig und sportlich sucht (Sie) passendes, lebensbejahendes Gegenstück für eine ernstgemeinte Partnerschaft auf Augenhöhe. Loewe326@gmx.de

Witwer 70, schlank, junggeblieben, gebildet, vielseitig Interessiert, unternehmungslustig, finanziell unabhängig, sucht weibliches Pendant für gemeinsamen Neuanfang! Chiffre VT 03/28

PARTNERVERMITTLUNG

Attraktive Witwe, Marie 69J. mit schöner vollb. Figur. Bin sehr häuslich und liebe Gartenarbeit, Haushalt u. Koche so gern. Wie schön wäre es, wenn wir gemeinsam Frühstückten und den Tag beginnen können. Darum melde Dich bitte gleich. **ü.Pv Anruf 01607998576**

Ich, Elvira, 73 Jahre, verwitwet und kinderlos, (ehemalige Stationsleiterin), sehr weiblich mit vollbusiger Figur, eig. PKW vorhanden, gute Hausfrau, leidenschaftliche Köchin, ich suche ernsthaft pv einen guten Mann, mit dem ich am gerne zusammen wohnen würde. **Tel. 0157 – 75069425**

► Brigitte, 62 J., hübsch, mit liebevollem Lächeln, nicht launisch, flexibel, umgänglich u. spontan. Sehne mich nach e. treuen Mann mit gutem Charakter. Komm, ruf ganz schnell üb. pv an u. lass uns das Leben gemeinsam genießen. **Tel. 0176-34488891**

Hübsche Bettina 55, schlank, humorvoll, vollbusig. Sehr zuverlässig, ehrlich, treu mit EFH, bei Sympathie würde Sie es verkaufen und zum Partner ziehen. Bitte habe Mut und melde Dich. **Tel. 01704432364 ü.Marc-Aurel.eu**

Waltraud, 78 Jahre jung, hier aus der Gegend, ich bin e. einfache, fleißige, ruhige Frau, fürsorglich u. liebevoll, ohne große Ansprüche, ich koche u. backe liebend gern, schätze die häus. Gemütlichkeit. Seit kurzem bin ich leider verwitwet, ich suche pv e. lieben Mann, habe ein Auto u. bin nicht ortsgesunden. **Tel. 0151 – 20593017**

Bildschöne Conny 36 mit schwarzem Haar, blauen Augen, sportl. Figur. Bin Zahnarzthelferin von Beruf, sehr zuverlässig und treu. Suche einen liebevollen Mann mit Herz und Verstand. Bitte melde Dich gleich für eine glückliche Zukunft. **ü. Pv. tel/sms: 015127186363**

► Monika, 74 J., gepflegte, saubere Hausfrau, fit, mit schöner weibl. Figur, seit einiger Zeit verwitwet. Ich brauche keine Reisen, sondern ein aufrichtiges Miteinander. Im Alter ist jeder Tag kostbar, darum sollten wir nicht länger einsam sein, sondern froh, dass wir uns gefunden haben. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Ich, Michael, 45 Jahre, Abteilungsleiter, suche eine sympathische, bodenständige Frau für eine ehrliche und langfristige Beziehung. Wert legen ich auf Respekt, offene Kommunikation, gemeinsame Ziele und eine gute Portion Humor. Freue mich schon sehr Dich bei einem Abendessen kennenzulernen. Trau Dich! **ü. Pv Tel/sms 015259704747**

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.

Johann Wolfgang von Goethe

Neue Dezernenten im Kreishaus



Landrat Michael Cyriax (rechts) mit den neuen ehrenamtlichen Dezernenten Christiane Augsburg und Johannes Baron. Foto: MTK

Main-Taunus-Kreis (sz) – Die neue Kreis-spitze des Main-Taunus-Kreises ist komplett. Landrat Michael Cyriax (CDU) hat die neuen ehrenamtlichen Dezernenten Johannes Baron (FDP) und Christiane Augsburg (SPD) zu einem ersten Austausch begrüßt. Johannes Baron übernimmt die Zuständig-keit für die Volkshochschule. Christiane Augsburg verantwortet künftig das Büro für Chancengleichheit. „Wir gehen mit ei-nem Team an den Start, das die Herausfor-

derungen im Main-Taunus-Kreis genau kennt und sie mit Engagement angehen will“, sagte Michael Cyriax. Beide verfüg-ten über langjährige Erfahrung in der Ver-waltung. „Das ist ein starkes Fundament für eine Kreisspitze. Ich freue mich auf die Zu-sammenarbeit.“ Johannes Baron war bis Ende März hauptamt-licher Kreisbeigeordneter des Main-Taunus-Kreises. Christiane Augsburg war bis 2020 Bürgermeisterin von Schwalbach.

Café Zuversicht am Sonntag, 12. Juli

Bad Soden (bs) – Das Café Zuversicht des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungs-dienstes (AHPB) „Die Quelle“ öffnet im Juli erneut seine Türen. Ein Austausch in ent-spannter Atmosphäre bei Kaffee, Tee und selbst gebackenem Kuchen erwartet die Gäs-te. Eingeladen sind alle, die sich für das An-gebot und die Arbeit des AHPB interessieren, und Menschen, die Berührungspunkte mit schwerer Krankheit oder der Begleitung am Lebensende haben. In einem geschützten, wertschätzenden Mit-einander können im Hospizcafé Erfahrungen und Gedanken geteilt werden. Ganz aus-

drücklich gilt: Es darf auch gelacht werden. Wichtig: Das Hospizcafé ist kein Angebot zur Trauerbegleitung („Die Quelle“ bietet eine ei-gene Trauergruppe an). Im Mittelpunkt stehen das Miteinander, Gespräche und die Möglich-keit, sich zu informieren. Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen, am Sonntag, 12. Juli, von 15 bis 17 Uhr im Wiesbadener Weg 2a einfach vorbeizukommen, Platz zu nehmen und in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu finden – unabhängig davon, ob bereits konkrete Fragen bestehen. Weitere In-fos gibt es unter www.ahpb-diequelle.de

Selbstbewusste Opposition im Kreis

Main-Taunus (bs) – Die Fraktion Grüne/Volt hat ihr Personal für die neue Wahlperiode im Kreistag des Main-Taunus-Kreises vorge-stellt. In der vergangenen Kreistagssitzung wurden Regina Vischer aus Kriftel und Olaf Jahnke aus Kelkheim als ehrenamtliche Kreisbeigeordnete in den Kreisausschuss des Main-Taunus-Kreises gewählt. Gemeinsam mit der Ersten Kreisbeigeordneten Madlen Overdick aus Hofheim repräsentieren sie dort künftig die Fraktion Grüne/Volt. In der vorangegangenen Ausschusswoche wurden die Hattersheimerin Nathalie Ferko zur Vorsitzenden des Bau-, Planungs-, Ver-kehrs-, Umwelt- und Energieausschusses und die Flörsheimerin Renate Mohr zur stellver-tretenden Vorsitzenden des Gesundheits-, So-zial- und Integrationsausschusses gewählt. Bereits bei der konstituierenden Kreistagssit-zung hatte der Flörsheimer Peter Kluin das Amt des stellvertretenden Kreistagsvorsitzen- den übernommen. „Mit einem starken Team mit viel Erfahrung und einer Menge Elan gehen wir selbstbewusst in diese Wahlperiode“, erklärt Fraktionsvorsit-zender Albrecht Kündiger. „Die neue Koaliti-on kann sich auf konstruktive Oppositionsar-beit von uns einstellen, die daran mitwirkt, den Main-Taunus-Kreis zukunftsfähig zu gestal-ten, bei falschen Weichenstellungen aber klar

den Finger in mögliche Wunden legt.“ Dem aus dem Kreisausschuss scheidenden Thomas Ebert aus Eschborn spricht die Fraktion ihren Dank für die geleistete Arbeit während der vergangenen Wahlperiode aus. „Thomas Ebert hat sich jahrelang nicht nur für unsere Fraktion, sondern für den gesamten Main-Taunus-Kreis eingesetzt“, sagt Nathalie Fer-ko, die stellvertretende Fraktionsvorsitzende.



Die Fraktion von Grüne/Volt hat ihr Personal für die neue Wahlperiode im Kreistag vorge-stellt. Im Bild die Kreisausschussmitglieder Regina Vischer, Madlen Overdick und Olaf Jahnke. Foto: Grüne MTK

Telefonservice

Augenoptik

Optik Knauer e.K.

Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Computer

Complete GmbH

Kaufberatung, PC-Installation,
Virenbeseitigung, IT-Service,
Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH

Bedachungen aller Art,
Solardächer
Schwalbach, Altkönigstraße 1a
Tel. 06196/5248933
dachbau-schrader@t-online.de

Energieberatung

eta-Plus GmbH

Energet. Altbauanierung,
Energieausweise, Baubegleitung,
Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG

im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz
– Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus
gGmbH“
48432 Rheine,
Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Garten- und Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice

Gartenpflege, Baumfällungen,
Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst,
Gartengestaltungen;
Schwalbach, Hessenstraße 23
Tel. 0 61 96 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Heizungsbau und -service

Freund Heizung-Sanitär-Spenglerei GmbH

Heizung - Sanitär - Spenglerei -
Dachrinnenservice
Am Brater 1, Schwalbach
Tel.06196/7666010
Fax 7 66 60 19

Immobilien

Adler Immobilien

Verkauf – Vermietung – Bewertung
Messer-Platz 1, Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen

Inh. Michael Kohler, Frankfurt-Sossenheim,
Sossenhoimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41626121
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien

Ihr Immobilienmakler vor Ort
Obertorstraße 27, Eschborn
Tel. 06196 / 437 78
Fax 06196 / 437 30
www.csimakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH

Verkauf, Vermietung, Beratung
Sulzbach, Hauptstraße 22
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

► Fortsetzung „Immobilien“

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß

IVD- Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069/3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Installationen

bht Bäder & Haustechnik GmbH

Meisterbetrieb Sanitär, Heizung, Fliesen,
Elektro mit Wartung, Reparatur und
Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

► Fortsetzung „Installationen“

Rainer Haupt, Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenhoimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Kanalreinigung

Kanal Fay

Rohrreinigungs-Service GmbH ·
24-Stunden-Service · Kanalsanierung ·
Gruben- und Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 88 97-0

Kfz-Gutachten

Ing.-Büro Wünscher

Geprüfte Kfz.-Sachverständige,
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Telefonservice

**Unsere preiswerte
Dauerwerbung im**

**Sulzbacher
Anzeiger**

Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an:

Angelino Caruso, Tel. 06174 / 93 85 66
caruso@hochtaunus.de

Kfz-Werkstätten

Autohaus Schwalbach GmbH

Mitsubishi-Vertragshändler, Mazda-Service,
Neu- und Gebrauchtwagen
Tel.06196 / 30 01 · Fax 88 17 420
www.autohaus-schwalbach.de

Auto-Schäfer GmbH

KFZ-Service, Reparaturen, Reifenservice,
HU-Abnahme;
Sulzbach, Hauptstraße 119
Tel. 06196 / 2 29 61

Maler und Lackierer

Malermeister Thomas Scheel

Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten,
kreative Wandgestaltung,
Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 202 43 38
Mobil 0177/311 77 02

Möbel

Möbel-Sachs GmbH

Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrich-
tungs-Studio, Schreinermeister- und
Parkettlegemeisterbetrieb
Schwalbach, Berliner Straße 29
Tel.06196 / 8 60 31 · Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschule

Jugendmusikschule 1976 e.V.

Schwalbach, Marktplatz 9
Tel.06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus

Öffentliche Musikschule
im VDM,
Unterricht auch in Sulzbach.
Niederhöchstadt,
Steinbacher Str. 23
Tel.06173 / 661110
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

Reisebüro

**Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center**

Jede Reise, alle Airlines,
jeden Veranstalter zur tagesaktuellen
Best-Preis-Garantie,
DB-Karten.
Main-Taunus-Zentrum
Tel. 069 / 311005
Marktplatz 36, Schwalbach
Tel. 06196/88 989-60
www.komm-reisen.de

Schlosserei – Metallbau

Roger & Scheu Metallbau GmbH

Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96 · Fax 75 93 97

Schreinereien

Manfred Weller Holz + Technik

Bau- und Möbelschreinerei,
Parkettverlegung, Reparaturverglasung
Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 57 41 07
Fax 06196 / 57 41 08

Schuhmacher

Elshout

Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Verkauf, Beratung und Montage
Sulzbach,
Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung

Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach,
Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

1A-Lage in Schmitten
Parkgrundstück mit 1.593 qm, ruhig, sonnig, bebaubar mit EFH, B-Plan vorhanden für nur **419.000,- €**

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,- €** inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenbl. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovierung ist erforderlich.
EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Vorteile von Renovierungsdarlehen
Renovierungsdarlehen bieten mehrere Vorteile für Immobilieneigentümer. Zum einen ermöglichen sie die Finanzierung von Projekten, die den Wohnkomfort und den Marktwert der Immobilie erheblich steigern können. Zum anderen sind die Zinssätze für solche Darlehen oft günstiger als bei herkömmlichen Ratenkrediten, was sie zu einer kosteneffizienten Option macht. Zudem beinhalten viele Renovierungsdarlehen flexible Rückzahlungsmodalitäten, die sich an die finanziellen Möglichkeiten des Eigentümers anpassen.

Planung und Umsetzung von Modernisierungsprojekten
Bevor Eigentümer ein Renovierungsdarlehen in Anspruch nehmen, sollten sie klare Ziele für ihr Projekt definieren und einen detaillierten Kostenplan erstellen. Es ist ratsam, verschiedene Angebote zu vergleichen und sich von Fachleuten beraten zu lassen, um die bestmöglichen Konditionen zu erhalten. Eine sorgfältige Planung und Realisierung der Modernisierungsmaßnahmen kann dazu beitragen, den Wert der Immobilie langfristig zu steigern und die Wohnqualität zu verbessern.

Ihr

Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

Einsatz von Ehrenbeamten gewürdigt



Treffen mit Kreisbeigeordnetem Fink (2. v. re.) und Kreistagsvorsitzender Susanne Fritsch (3. v. re.). Volker Draisbach (knieend links) und Roland Geis (knieend rechts) wurden für ihre Verdienste besonders geehrt.

Main-Taunus (bs) – „Sie führen ruhig und gezielt, wenn andere schnelle Hilfe brauchen – mit Fachwissen, Verantwortung und Herz tragen sie zur Sicherheit der Menschen im Kreis bei“. So würdigt Kreisbeigeordneter Axel Fink Ehrenbeamte aus Rettungsdienst und Feuerwehr, die als Leitender Notarzt, Organisatorischer Leiter Rettungsdienst oder Kreisbrandmeister weiterhin tätig sind oder verabschiedet wurden. Zwei von ihnen wurden vom Kreis besonders ausgezeichnet. Als Kreisbrandmeister verabschiedet wurde Volker Draisbach (Flörsheim). Er hatte diese Funktion 20 Jahre ausgefüllt. Ebenso lange im Dienst ist Kreisbrandmeister Roland Geis (Kelkheim). Beide erhielten für ihren Einsatz die Silberne Ehrenplakette des Main-Taunus-Kreises: „Sie haben dauerhaftes ehrenamtliches Engagement gezeigt und sich damit um den Kreis verdient gemacht“, fasst Fink zusammen. Überdies erhielt Draisbach das Goldene Brandschutzverdienstzeichen am Bande. Es wird vom Land verliehen für hervorragende Verdienste um den hessischen Brandschutz. Wie Fink hervorhebt, hat Draisbach sich unter anderem besonders für den Bereich Ausbil-

dung engagiert – „weil er weiß, dass Qualität im Einsatz mit Qualität bei der Ausbildung beginnt.“ Das Ehrenbeamtenverhältnis wurde bei mehreren Leitenden Notärzten verlängert: Jean-Christophe Lebeth (Frankfurt), Dr. Martin Baumrucker (Bad Soden) und Dr. Daniel Fries (Kriftel). Ebenfalls wieder ernannt wurden die Organisatorischen Leiter Rettungsdienst Jeff Mertens (Flörsheim), Sascha Zach (Flörsheim) und Lars Mackel (Hattersheim). Im Feuerwehrbereich wurde das Ehrenbeamtenverhältnis der Kreisbrandmeister Frank Schumacher (Hochheim) und David Tisold (Hattersheim) verlängert. Einige der Verlängerungen waren bereits in den vergangenen Wochen vollzogen worden. Ehrenbeamte sind mit bestimmten Aufgaben ehrenamtlich im öffentlichen Dienst tätig. Leitende Notärzte koordinieren und überwachen die medizinischen Maßnahmen bei größeren Schadenslagen oder im Katastrophenfall. Sie führen die Lage gemeinsam mit dem Organisatorischen Leiter Rettungsdienst. Kreisbrandmeister sind fachlich ausgebildete Feuerwehrleute, die zum Beispiel größere Einsätze auf Kreisebene leiten können.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

Auslagestellen

Sulzbacher Anzeiger

Rathaus-Empfang – Hauptstraße 11
Kiosk Lemke – Hauptstraße 101
Bäckerei Waldschmitt – Hauptstraße 62
Bäckerei Reichert – Prof.-Much-Straße 2
Metzgerei Weber – Hauptstraße 30
Cemal's Laden – Hauptstraße 5
Total-Tankstelle – Hauptstraße 103
Schäfer-Bäcker – Königsteiner Str. 44 (Bad Soden)

IMPRESSUM

Sulzbacher Anzeiger

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion: Mathias Schlosser
Tel. 06196 848080
redaktion-sua@hochtaunus.de

Auflage: 5.200 verteilte Exemplare

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Das friedliche Miteinander in Alexandria

Taunus (bs) – Das Römerkastell Saalburg lädt alle Interessierte zu den „Sonntagsrömern“ ein, einem besonderen Tag voller Mitmachaktionen und Einblicke in das römische Alltagsleben. Am Sonntag, 12. Juli, haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, alte Schriftkulturen und Malerei kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Von 11 bis 17 Uhr präsentiert die Schule von Alexandria ägyptische, griechische und römische

Schriftkultur und Malerei. Die Gäste können sich in verschiedenen Maltechniken versuchen und erfahren mehr über das friedliche Miteinander der Kulturen im antiken Alexandria. Sie erfahren, wie die Menschen in der römischen Antike sich selbst und ihren Besitz von Übel und Missgunst schützen wollten. Außerdem gibt es frisch gebackenes Römerbrot, das in den Lehmkuppelöfen des Museums gebacken wird.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Gute Architektur braucht starke Partner.

Made im Taunus
SPEZIALIST IN DER REGION

fenster+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung

Schnell • Zuverlässig • Preiswert

✓ Seit 2012 im Einsatz
✓ Kostenlose Besichtigung

Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros

☎0152 36685156
KS-Facilityservices.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Draußen ist das neue drinnen – Gartengestaltung im Sommer 2026

(DJD). Der Garten wird zunehmend als erweitertes Wohnzimmer genutzt. Damit steigen auch die Ansprüche an die Einrichtung und Gestaltung. Im Trend für diesen Sommer liegen vor allem natürliche Optiken, langlebige Materialien und durchdachte Lösungen für mehr Komfort im Alltag. So gilt etwa WPC, ein Verbundwerkstoff aus Holz und Kunststoff, als clevere Lösung, die eine warme Holzoptik mit hoher Witterungsbeständigkeit vereint. Neben der Ästhetik zählt Funktionalität durch clevere Befestigungen und dezente Aufbewahrungssysteme zum Beispiel für Mülltonnen. Viele weitere Inspirationen bietet der aktuelle Gartenkatalog von Raab Karcher, Keramundo und Balzer, der praktische Lösungen und alle Trends rund um Materialien, Gestaltung und Nutzung aufgreift.



Natur, Komfort und Design vereint: Der Garten wird mit einer individuellen Gestaltung zum privaten Naherholungsraum.
Foto: DJD/Stark Deutschland

Big-Band-Sound unter freiem Himmel



Mit Swing und Jumpin‘ Jive geht das Summertime-Programm in Eschborn weiter. Am Mittwoch, 15. Juli, tritt das „SwingSize Orchestra“ um 19.30 Uhr am Bürgerzentrum Niederhöchstadt auf. Die elfköpfige Band spielt Arrangements von Jens Hunstein mit Titeln von Ray Charles, Louis Prima, Joe Williams und Count Basie. Zum Programm gehören außerdem Pop-songs unter anderem von Van Morrison, Billy Joel und Paul Simon sowie Eigenkompositionen und moderne Bigband-Musik. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgt an diesem Abend der Turn- und Rasensportverein Niederhöchstadt. Foto: Management

Eine Legende geht in den Ruhestand

Eschborn (ew) – Wenn ein ganzer Fachbereich der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) plötzlich singt, Chemie und Mathematik augenzwinkernd um den ersten Platz streiten, die Physik schlichtet und die Schulleitung sowie die Verwaltung Line Dance tanzt, dann ist klar: Hier verabschiedet sich keine gewöhnliche Kollegin. Die HvK sagte kurz vor den Sommerferien mit einer Feier Danke zu Dagmar Wentzlaff. Nicht jede Reaktion lässt sich im Chemieraum beobachten. Manche entstehen zwischen Menschen. Nach mehr als 40 Jahren im Schuldienst wurde die Fachbereichsleiterin für den naturwissenschaftlichen Bereich in den Ruhestand verabschiedet. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen, ihre Familie, Wegbegleiter sowie Vertreter der Schulgemeinschaft kamen zusammen, um eine Persönlichkeit zu würdigen, die den Fachbereich III über viele Jahre geprägt hat und deren Wirken weit über die Grenzen ihrer beiden Fächer hinausreichte. Schon der musikalische Auftakt zeigte, dass dieser Nachmittag kein gewöhnlicher werden würde. Mit „Hit the Road, Dagma“ eröffneten Moritz Greiner am Klavier und Nick Dara am Tenorsaxofon, beides Schüler der Klasse G7a, die Feier und setzten damit den Ton für eine Veranstaltung, die immer wieder zwischen Wertschätzung und Humor, Rückblick und Ausblick wechselte. Den Auftakt machte Schulleiter Marc Heilmann, der in einer persönlichen Rede an Dagmar Wentzlaff auf ihre mehr als vier Jahrzehnte im Schuldienst zurückblickte. Er würdigte sie nicht nur als engagierte Fachbe-



Dagmar Wentzlaff wurde nach über 40 Jahren im Schuldienst in den Ruhestand verabschiedet. Foto: HvK

reichsleiterin, sondern vor allem als Kollegin, die „mit Fachkompetenz, Verlässlichkeit und großem Interesse am gesamten Schulleben“ Generationen von Schülerinnen und Schülern sowie Kolleginnen und Kollegen begleitet habe. Anschließend sorgte die Chemie mit einem Experiment für die passende Reaktion, während die Biologie einen gravierten Erlenmeyer-Kolben überreichte, der künftig als Vase an viele gemeinsame Jahre erinnern wird. Die Mathematik bewies, dass sich selbst ein Abschied in eine Funktionsgleichung übersetzen lässt. Variablen wurden definiert, Zusammenhänge hergeleitet und das Ergebnis stand schnell fest: Eine Kollegin wie Dagmar Wentzlaff hinterlässt Abdrücke. Natürlich durfte dabei auch der augenzwinkernde Wettstreit zwischen Mathematik und Chemie nicht fehlen. Kaum war die Frage gestellt, welches Fach wohl das bedeutendere sei, meldete sich die Physik zu Wort und erinnerte daran, dass viele der spannendsten Erkenntnisse erst dort entstehen, wo sich Disziplinen begegnen. Die Informatik steuerte schließlich einige knifflige Denkaufgaben für den bevorstehenden Ruhestand bei, ganz im Sinne einer Kollegin, die Herausforderungen stets mit Neugier und Ausdauer begegnete.

Humorvoller Schlusspunkt

Den humorvollen Schlusspunkt der Reden setzte der Personalrat. In einem unterhaltsamen Spiel wurde gemeinsam gerätselt, was Dagmar Wentzlaff im Ruhestand wohl eher tun wird. Die Antworten reichten vom Schreiben eines Romans bis zum Start eines Podcasts. Darüber hinaus verlieh das Kollegium ihr den Buchpreis, den sie selbst über viele Jahre an Abiturientinnen und Abiturienten überreicht hatte, sowie ein eigens gestaltetes MINT-Zertifikat in besonderer Ausführung. Im Laufe des Nachmittags entstand aus den einzelnen Beiträgen etwas, das man in naturwissenschaftlicher Sprache vielleicht als gelungene Synthese bezeichnen könnte. Die Chemie stimmte, die Mathematik ging auf, die Physik hielt das System im Gleichgewicht und die Informatik lieferte den passenden Code. Als schließlich die Fachschaften des Fachbereichs gemeinsam einen umgedichteten Chorbeitrag präsentierten und Schulleitung sowie Verwaltung mit einem Line Dance überraschten, war längst spürbar geworden, wie viele Menschen Dagmar Wentzlaff verbunden sind. Dabei wurde immer wieder deutlich, dass ihr Wirken nie an den Grenzen ihres Fachbereichs endete. Sie übernahm regelmäßig den Vorsitz bei den Abiturprüfungen im Fach Darstellendes Spiel, verfolgte Theateraufführungen und Konzerte mit großem Interesse und war im Schulleben weit über Mathematik, Chemie und MINT hinaus präsent. So endete die Feier mit vielen Erinnerungen, herzlichen Worten und guten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

DASA:COM

Datenverarbeitung Satztechnik Computerservice

Fichtestraße 14
65719 Hofheim/Ts.
Telefon: 06192 900455
www.dasacom.de
E-Mail: info@dasacom.de

Freitag

30 17

Sonntag

30 19

Samstag

30 19

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

APP Download

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

MIT MENSCHEN.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Lehrpfad „Baum des Jahres“ im Opel-Zoo ergänzt

Taunus (bs) – Im Opel-Zoo sind alle Bäume des Jahres entlang des großen Rundwegs gepflanzt und mit Informationstafeln versehen. So bilden sie einen Lehrpfad, an dem Wissenswertes über die jeweiligen Bäume zu erfahren ist. Der Baum des Jahres 2026 – die Zitterpappel, auch Espe oder Aspe genannt – wurde Ende April gemeinsam mit dem SDW-Ortsverband Kronberg am Ausgang der großen Freiflugvoliere gegenüber der Nasenbären- und der Hirscheberanlage im Opel-Zoo gepflanzt. Die Patenschaft für den Baum hat der Rotary Club Kronberg-Victoria übernommen. Die Zitterpappel (Populus tremula) ist die in Europa am weitesten verbreitete Pappelart. Besonders oft sieht man sie an Waldrändern, auf Kahlflächen, in lichten Wäldern oder als Solitär in offenen Landschaften. Als Pioniergehölz besiedelt sie schnell offene Flächen, regeneriert geschädigte Wälder und bietet zahlreichen Arten einen Lebensraum. Dank ihrer Fähigkeit, sich über Wurzelausläufer zu vermehren, kann sie nach Sturm oder Feuer rasch neue Bestände bilden. Oft entstehen ganze Haine genetisch identischer Bäume. Ein berühmtes Beispiel ist „Pando“ in Utah (USA), ein gewaltiger Klon der Amerikanischen Zitterpappel, der als größter lebender Organismus der Welt gilt. Mit einer Höhe von 15 bis 25 Metern ist die Espe ein mittelgroßer, rasch wachsender Baum. Ihr Holz ist hell, leicht und gut zu bearbeiten – ideal für Sperrholz, leichte Möbel oder die Papierproduktion. Da es relativ langsam verbrennt, wird es auch für die Herstellung von Streichhölzern genutzt. Die Zoobesucher werden nun beobachten können, wie die als Kätzchen bezeichneten



Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels, Maximilian-Julius Feger und Marc Völcker, Rotary Club Kronberg-Victoria sowie Horst Lorenz und Ulrich Petzoldt, SDW-Ortsverband Kronberg, an der frisch gepflanzten Espe im Opel-Zoo Foto: Archiv Opel-Zoo

Blüten ab Mitte Februar bis April erscheinen und Ende Mai die Kapselfrüchte reifen, aus denen viele winzige Samen mit wolligen, weißen Haarbüscheln herauskommen. Durch den Wind werden die Samen weit verbreitet. Selbst leichter Wind bringt die langstieligen Blätter in Bewegung und ruft dann das sprichwörtliche „Zittern wie Espenlaub“ hervor.